

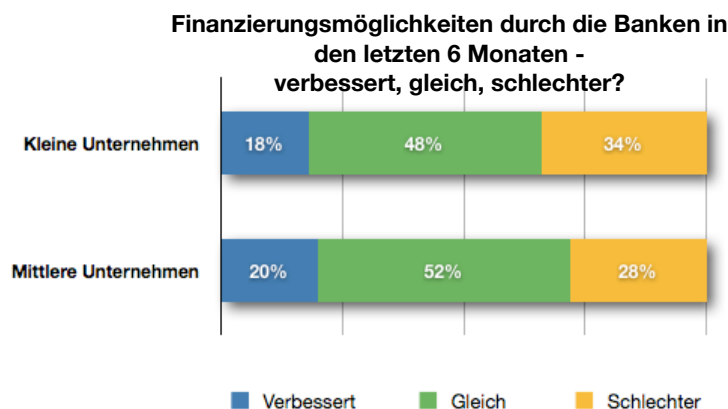
Firmentransaktionen nehmen im Mittelstand zu KMU's haben Probleme Finanzierung von Banken zu bekommen

Frankfurt am Main, 11.07.2011: M&A-Transaktionen ziehen wieder im Mittelstand an, besonders „Cross-Country“ Transaktionen, das zeigt die neueste Studie von Frankfurt Partners.

„Die Vorbehalte im deutschen KMU Markt gegenüber M&A ist überwunden und weist nun eine ähnliche Reife auf wie der DAX M&A Markt“, stellte Rene Meister, Managing Director von Frankfurt Partners, fest. „Im ersten Quartal 2011 gab es 418 Cross-Country Transaktionen was ein Wachstum von 33 Prozent gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres ist. Im zweiten Quartal 2011 gab es 398 Cross-Country Transaktionen was ein Wachstum von 29 Prozent gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres ist.“

Der deutsche Mittelstand versucht International zu wachsen um die Unternehmen nach der Krise im globalen Wettbewerb in Stellung zu bringen. „Zurzeit gibt es günstige Akquisitions Möglichkeiten im europäischen Ausland“, sagt Rene Meister, „jedoch können viele eine Übernahme oder Fusion aus dem Cash-Flow oder aus Rücklagen nicht finanzieren. Sie müssen daher auf die Finanzierung von Banken bauen, jedoch sind viele Banken nicht bereit die Übernahmen zu finanzieren.“ Die Banken argumentieren das ihnen die Hände gebunden sind, da sie die Auflagen der Regierung erfüllen müssen und kein Risiko eingehen dürfen.

Frankfurt Partners KMU Umfrage zu diesem Thema zeigt deutlich das ein Drittel der Befragten weiterhin empfinden das die Banken die Unternehmen nicht beim Wachstum unterstützen.



„Vor der Krise war es einfacher Finanzmitteln von den Banken zu bekommen, aber jetzt sind die Banken vorsichtiger geworden“, sagt Meister. „Daher werden in der nächsten Zeit Private Equity Firmen viele der Akquisitionen in der nächsten Zeit finanzieren.“ Den meisten Mittelständlern fehlt aber das Know-how um mit Private Equity Firmen zu verhandeln. Es ist daher wichtige für diese Unternehmen ein Berater mit an Board zu nehmen der ein Experte in diesem Feld ist. Ein Nischenanbieter mit Fachwissen, Branchenerfahrung und Fokussierung auf den Mittelstand kann oftmals besser in allen Phasen einer Übernahme beraten als eine große Investmentbank. Er überzeugt mit einem maßgeschneiderten, individuellen Service – auch wenn es um internationale M&A geht.

Über Frankfurt Partners

Frankfurt Partners (FP) ist eine deutsche Managementberatung mit Hauptsitz in Frankfurt. FP berät deutschlandweit klein- und mittelständische Unternehmen in den Bereichen Business Consulting, Strategie, Organisation, Mergers & Acquisitions und Unternehmensinsolvenz. FP unterstützt Unternehmen aus allen Branchen mit dem Ziel nachhaltige Wettbewerbsvorteile zu schaffen und die Leistungsfähigkeit des Unternehmens dauerhaft zu steigern. In enger partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit dem Kunden werden Ziele definiert und Lösungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette entwickelt. Neben der Arbeit für Unternehmen unterstützt Frankfurt Partners auch honorarfrei soziale Organisationen. Für weitere Informationen zu Frankfurt Partners besuchen Sie bitte www.frankfurtpartners.de

Pressekontakt:

Frankfurt Partners
Kerstin Kaufmann
Bockenheimer Landstrasse 17
60325 Frankfurt
press@frankfurtpartners.com
+49 69 710 455 382